

Änderungen und Ergänzungen zum AVV: Antragsformular

Anlage 10 – Artikel 1.35

<p>1. Erläuterung des Problems (mit Beispielen und nach Möglichkeit Zahlen zur Bemessung der Größenordnung des Problems)</p> <p>Im Hinblick auf die für 2016 geplante Fortschreibung von Muster Hr ist Artikel 1.35 anzupassen.</p>	<p>2. Nachweis, wo und warum der AVV in dieser Hinsicht Mängel aufweist</p> <p>Artikel 1.35, Anlage 10, schreibt vor, welche Angaben beim Austausch von Radsätzen im Muster Hr zu machen sind. Im neuen Muster Hr sind die Laufkreisdurchmesser aller Radsätze des Güterwagens anzugeben. Diese Präzisierung ist in Ziffer 1.35 vorzunehmen. Ferner sollte darauf hingewiesen werden, dass es sich bei dem im Formular Muster Hr anzugebenden Durchmesser « B » um einen Messwert, nicht um einen Nennwert handelt.</p>												
<p>3. Erläuterung der Gründe, warum das beschriebene Problem nur über den AVV gelöst werden kann</p> <p>Muster Hr ist ein Formular für den Radsatzaustausch im Rahmen des AVV.</p>	<p>4. Darlegung, warum das beschriebene Problem mit der vorgeschlagenen Änderung / Ergänzung zu lösen ist</p> <p>Die für Ziffer 1.35 beantragte Änderung ermöglicht es, von den Werkstätten die Angabe der Laufkreisdurchmesser aller Radsätze im Muster Hr zu verlangen.</p>												
<p>5. Beschreibung, wie die vorgeschlagene Änderung / Ergänzung zur Problemlösung beiträgt</p> <p>Mit der für Anlage 10 beantragten Ergänzung wird die Übereinstimmung zwischen Anlage 7 und dem im neuen Änderungsantrag vorgeschlagenen Muster Hr weiterhin gewährleistet.</p>	<p>6. Bewertung der möglichen positiven und negativen Auswirkungen (Betrieb, Kosten, Verwaltung, Interoperabilität, Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit) mittels einer Skala von 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Betrieb:</td> <td style="text-align: right;">+0</td> </tr> <tr> <td>Kosten:</td> <td style="text-align: right;">-1</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung:</td> <td style="text-align: right;">+2</td> </tr> <tr> <td>Interoperabilität:</td> <td style="text-align: right;">+0</td> </tr> <tr> <td>Sicherheit:</td> <td style="text-align: right;">+2</td> </tr> <tr> <td>Wettbewerbsfähigkeit:</td> <td style="text-align: right;">+0</td> </tr> </table>	Betrieb:	+0	Kosten:	-1	Verwaltung:	+2	Interoperabilität:	+0	Sicherheit:	+2	Wettbewerbsfähigkeit:	+0
Betrieb:	+0												
Kosten:	-1												
Verwaltung:	+2												
Interoperabilität:	+0												
Sicherheit:	+2												
Wettbewerbsfähigkeit:	+0												

7.- Textvorschlag (Änderungen in blau)

1.35 Bei Anforderung eines Ersatzradsatzes mit Muster Hr (siehe Anlage 7) **ist-der sind die** Laufkreisdurchmesser **des jeweils anderen Radsatzes aller Radsätze des Wagens zu messen und (im Drehgestell oder Achswagen)** im Muster HR **(Spalte B)** einzutragen, damit der Halter einen Radsatz mit einem seinen Regeln entsprechenden Unterschied des Laufkreisdurchmessers liefern kann.

Wird der Ersatz des Radsatzes nicht mittels Muster Hr durchgeführt und gibt es keine besonderen Anweisungen des Halters, so darf der Unterschied der Laufkreisdurchmesser nicht größer sein als

- 10 mm zwischen den Radsätzen eines Drehgestelles bzw.
- 20 mm zwischen den Radsätzen bei Einzelachswagen.